

Let your spirit set sail



Feuerberge im Ozean

Teneriffa und Lanzarote

Sa. 4. März 2017 – Sa. 11. März 2017

Die kanarische Inselwelt entfaltet ihre ganze landschaftliche Schönheit im Rahmen dieses einwöchigen Entdecker-Törns. Von Teneriffa, der „Insel des ewigen Frühlings“, nehmen wir Kurs auf Lanzarote, die „Insel der Feuerberge“. Blauwassersegeln in einem der schönsten Reviere des Atlantiks, der Wind als Antrieb, Vulkane als Landmarken und Delfine als Begleiter: So wird der Segeltörn zu einem unvergesslichen Urlaubserlebnis. Kommen Sie an Bord und genießen Sie Erholung unter Segeln, Bäder im Ozean und Spaziergänge am Strand im kanarischen Archipel.



Hier gehen Sie an Bord: Los Abrigos / Teneriffa

Ausgangshafen dieses Segeltörns ist die Hafenstadt Los Abrigos auf Teneriffa. Von vielen Flughäfen im deutschsprachigen Raum aus sind die beiden Landeplätze der Insel innerhalb weniger Stunden non-stop oder mit einem Zwischenstopp in Madrid bequem zu erreichen. Die größte der Kanarischen Inseln wird wegen ihres unvergleichlichen Klimas gerne als „Insel des ewigen Frühlings“ bezeichnet. Ihr Geheimnis liegt in der Mischung aus landschaftlicher und kultureller Vielfalt. Die eindrucksvollen Kontraste zwischen jungen Vulkangebieten, Berglandschaften, alten Lorbeerwäldern, bizarren Fels-Schluchten und Stränden prägen das natürliche Erscheinungsbild. Über allem thront Spaniens höchster Berg Pico del Teide – das landschaftliche Wahrzeichen der Insel wird auch nach dem Ablegen mit Kurs auf die Nachbarinseln noch lange sichtbar sein.



Teneriffa bietet darüber hinaus reichhaltige kulturelle Facetten. Nutzen Sie die Zeit Ihres Aufenthaltes für einen Bummel über die Prachtstraßen („Ramblas“) in der pulsierenden Hauptstadt Santa Cruz und für einen Abstecher in den tropischen Stadtpark. Nicht weit entfernt liegt die Bischofsstadt La Laguna, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt.



Wenn Sie einige Tage mehr auf der Insel verbringen möchten, lohnen sich Ausflüge in die alte Weinhändlerstadt La Orotava, zur Küstenstadt Puerto de la Cruz, zum ältesten Drachenbaum der Welt oder in die Bergregionen des Anaga- und des Teno-Gebirges.



Unser Segelrevier: „Die glückseligen Inseln“

Von See aus entdecken wir die Nachbarinseln Teneriffas im Kanarischen Archipel, die in der wörtlichen Übersetzung „die glückseligen Inseln“ heißen. Zeit für Sie, das Schiff als einen Ort der Ruhe kennenzulernen, an dem Sie die Informationsflut und die Hektik des Alltags hinter sich lassen können. Erholung und Entspannung sind garantiert, Landgänge und Bade-Stops bieten eine erlebnisreiche Abwechslung zum Bordleben.



Die Kompassnadel zeigt in Richtung Erholung

Nach einer Segel-Einweisung durch die Schiffscrew dürfen Sie am Bordbetrieb schon bald selbst aktiv und auf freiwilliger Basis teilnehmen – Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Kein Tag verläuft wie der andere – auch Begegnungen mit Walen und Delfinen sind in diesem Teil des Atlantiks nicht unwahrscheinlich! Ausdauerndes Blauwassersegeln auf dem weiten Ozean macht bekanntlich hungrig, und fleißige Seeleute brauchen eine gute Stärkung – freuen Sie sich darum auf die hervorragende Bordküche, die in unseren Umfragen zur Kunden-Zufriedenheit durchweg Bestnoten erhält.

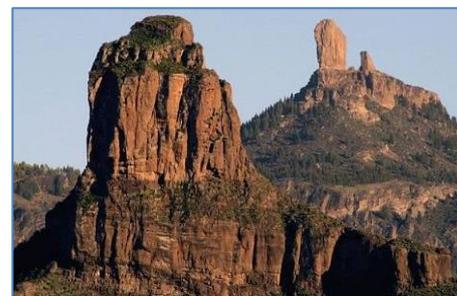


Wetter, Wind und Wünsche bestimmen die Törnplanung

Den Verlauf jeder Tages-Etappe und besonders die Auswahl eines erreichbaren Hafens oder Ankerplatzes für die Nacht entscheidet der Kapitän oft noch am selben Tag und – wann immer möglich – natürlich auch unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche. Auf diese Weise erleben Sie den Törn als eine angenehme Mischung aus Abenteuer und Komfort, aus Mitmachen und Genießen. Mögliche Zwischenstopps im Hafen oder am Ankerplatz sind:

• Gran Canaria – eine Insel wie ein „Miniaturkontinent“

Die Dünen von Maspalomas wirken wie eine geografische Fortsetzung der Sahara – mitten im Atlantik. Wenige Seemeilen entfernt liegt das Fischerdorf Mogán, das auch Venedig des Südens genannt wird. In der Hauptstadt Las Palmas lohnt ein Besuch im Hafengebiet und in der historischen Altstadt Vegueta. Gran Canaria hat zahlreiche touristische Sehenswürdigkeiten zu bieten; das Angebot umfasst Aussichtspunkte im Gebirge, einen Kakteenpark, die Höhlen von Artenara und vieles mehr.



• Fuerteventura – „die Stille“

Besonders reizvoll ist die naturbelassene landschaftliche Schönheit dieser Vulkaninsel. Lava-Tunnel, schwarze Strände, im Meer versunkene Vulkankrater mit Lagune, mit Palmen bewachsene Täler, Kakteen-Gärten und Weinanbaugebiete prägen das Landschaftsbild von Fuerteventura, die den Beinamen „die Stille“ trägt.



Hier gehen Sie von Bord: Abschied in Arrecife / Lanzarote

Im Hafen von Arrecife verabschieden Sie sich nach einer erlebnisreichen Woche von Ihren Mitsegelern, der Crew und von „Ihrem“ Schiff. Mit einem Seesack voller bleibender Erinnerungen gehen Sie hier wieder von Bord. Der Passatwind bringt warme Luft vom afrikanischen Kontinent herüber und sorgt für ein angenehmes Klima. Auch im März werden rund um die östlichen Inseln des Kanaren-Archipels durchschnittliche Luft- und Wassertemperaturen um 20 Grad erreicht. Schwarz und rot-braun ragen die Spitzen der Vulkankegel mehr als 600 Meter in die Höhe. Ein Teil der Insel ist mit einer schwarzen Lavaschicht bedeckt, die überwiegend aus Palmen und Agaven bestehende Vegetation ist spärlich. Die weitläufige Mondlandschaft lässt sich am besten per Mietwagen erkunden, nach einer halbstündigen Autofahrt ist das Zentrum des Timanfaya Nationalparks mit den Montañas del Fuego, den Feuerbergen, erreicht.



Der internationale Flughafen Lanzarote wird von vielen Städten im deutschsprachigen Raum direkt angefliegen. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich. Bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Fünf gute Gründe für Ihre Törn-Teilnahme:

- Ausgewogenes Verhältnis zwischen Zeit auf See und Zeit für Landgänge
- Kanarisches Insel-Hopping zwischen Teneriffa und Lanzarote
- Erholsames Segel-Erlebnis im milden Klima auf dem Atlantik
- Aktiver Segelbetrieb auf einem 100-jährigen Großsegler
- Hervorragende Bordküche mit leckeren Mahlzeiten von morgens bis abends



Reisetermin: Sa. 4. März 2017 bis Sa. 11. März 2017

Leistungen:

- 7 Übernachtungen auf dem 100 Jahre alten Traditionssegler Eye of the Wind
- Unterbringung in komfortablen Doppelkabinen mit fließend warmem und kaltem Wasser, Dusche, Toilette sowie Air Condition (Einzelkabine gegen Aufpreis, sofern verfügbar)
- Vollpension (inkl. alle Mahlzeiten und Softdrinks; Kaffee/Tee)
- Salon mit Fernsehen/Video und umfangreicher Bordbibliothek

Im Reisepreis nicht enthalten:

An- und Abreise, Landausflüge und alkoholische Getränke. Bei der individuellen Planung Ihrer An- und Abreise sind wir Ihnen gerne behilflich, bitte kontaktieren Sie uns bei Bedarf rechtzeitig.

Auf Wunsch können Landausflüge auf allen Kanarischen Inseln gebucht werden – auch kurzfristig und vor Ort. Aktivitäten wie Wanderungen im Nationalpark, Inselrundfahrten oder Ausflüge zum Vulkan, Stadtführungen oder Strandausflüge werden von ortskundigen und in vielen Fällen auch deutschsprachigen Reiseführern angeboten. Die Planung erfolgt wetterbedingt. Die Aktivitäten können in der Regel auch mit einer kurzen Vorlaufzeit durchgeführt werden. Sprechen Sie bitte direkt unsere Crew an Bord an.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Reiseverlauf:

Die angegebenen Häfen sind optional. Die Schiffsführung behält sich das Recht vor, die Reiseroute je nach Wind- und Wetterverhältnissen kurzfristig zu ändern.

Der Törn (wie auch alle anderen Reisen an Bord der Eye of the Wind) eignet sich als Erfahrungsnachweis für Schiffer und Maschinisten auf Traditionsschiffen nach den Bestimmungen des DSV (Deutscher Segler-Verband) bzw. des DMYV (Deutscher Motoryacht Verband) und nach der Verordnung über den Erwerb von Sportsee- und Sporthochseeschifferscheinen und die Besetzung von Traditionsschiffen (Sportseeschifferscheinverordnung, SportSeeSchV von 1992 / 2010).

Fotos: mit frdl. Genehmigung durch PROMOTUR TURISMO CANARIAS; www.grancanaria.com; FTS Archiv.

Ein Angebot der
FORUM train & sail GmbH
Mandichostraße 18 | 86504 Merching
www.eyeofthewind.net

Telefon: +49 (0)8233 381-227
Telefax: +49 (0)8233 381-9943
E-Mail: info@eyeofthewind.net

